

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 110.

Dresden, am 22. Juli

1861.

Hundertundzehnte öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 8. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 977 bis 993). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über die Petition von August Erdmann Krauß und 60 Genossen aus Chemnitz u., die Transportirung des Getreides u. auf den Eisenbahnen betr.; b) über die Petition von 79 Ortsrichtern und Gemeindevorständen, Franz Bergner's und Genossen aus Kleinstolpen und 50 Ortschaften, die Erhebung des Pegauer Wochenblattes zum Amtsblatt betr. — Wahl der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und deren Stellvertreter. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 16. Januar d. J., den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes über die Forst-, Feld-, Garten-, Wild- und Fischdiebstähle u. und der Strafproceßordnung betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde C. A. Lorenz's und Genossen zu Leipzig über das Verfahren der Behörden in Bezug auf ihre religiösen Versammlungen und Petition um ihre Anerkennung als Religionsgesellschaft betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 3 Minuten Vormittags in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart der Herren königlichen Commissare Geh. Justizraths Dr. Krug und Geh. Rath's Körner, mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Fincke aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird von der Kammer genehmigt und durch die Herren Koch und Behr mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage aus der Registrande über.

(Nr. 977.) Nachbericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 4. Juli 1861 zu Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend und zwar über Pos. 89 a, ferner über die Positionen 85, 89 c I II und III in Hauptnachträge zum Budget auf die Jahre 1861/63.

II. K. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 978.) Gesuch des Herrn Abg. Rüger vom 5. Juli 1861 um Urlaub für den 8. und 9. Juli d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 979.) Dergleichen des Herrn Abg. Stöhr um dergleichen für den 8. und 9. Juli d. J. wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 980.) Petition des Feldbesizers Jacob in Zwenkau vom 29. Juni 1861, die Differenz wegen des sogenannten breiten Rains an seinem Felde betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 981.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 24. Juni 1861 über den Gesetzentwurf, die gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 982.) Die Redaction der Sächsischen Industriezeitung überreicht 25 Exemplare der Sächsischen Industriezeitung Nr. 27 von 1861 zur Vertheilung in der Zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Präsident Haberkorn: Soweit die Exemplare zu reichen, liegen sie in der Kanzlei zur Vertheilung bereit.

(Nr. 983.) Ueberreichung von 123 Druckeremplaren: „Gedanken eines sächsischen Arztes (Leipziger Promotus)“ zur Vertheilung in der Ersten und Zweiten Ständekammer.

Präsident Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 984.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 3. Juli 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes zu Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 985.) Die Redaction der Sächsischen Industriezeitung überreicht 150 Exemplare Extrabeilagen zur Säch-